

Tagesablauf

7.15 – 8.30 Uhr	Ankommen Freispiel
9.00 Uhr	Morgenkreis (Stammgruppen)
Ca. 9.20 Uhr	Frühstück (Stammgruppen)
Ab 10.00 Uhr	Wickeln und Pflege (auch zwischen durch)
bis 11.45 Uhr	Freispiel Draußen sein Spielangebote
Ab 11.30 Uhr	Mittagessen
12.30 -12.45 Uhr	1.Abholzeit
Ab 12. Uhr	Mittagsruhe
14.00 Uhr	kleine Vesper
14.30 – 16.00 Uhr	Abholzeit

PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Folgende Punkte sind uns wichtig, um die Kinder im Heranwachsen zu selbständigen Individuen zu unterstützen:

- Partizipation
- Ein strukturierter Tagesablauf
- Christliche Werte
- Liebevoller und achtsamer Pädagogen/innen
- Die natürliche Neugier an die Umwelt zu fördern
- Bewegung
- Hilfestellung beim Sauberwerden nach eigenem Tempo
- Selbständigkeit

Buchungszeiten/Kosten

Die Mindestbuchungszeit beträgt 4 – 5 Stunden.
Zum Elternbeitrag kommt die monatliche Frühstückspauschale je nach Buchungskategorie.

Buchung	Elternbeitrag	Frühstückspauschale
4 – 5	192,50€	15,00€
5 – 6	215,00€	19,50€
6 – 7	237,50€	24,00€
7 – 8	260,00€	24,00€
8 – 9	282,50€	24,00€

1. Kind 100%, 2. Kind 85%, ab dem 3. Kind 75% (wenn mehrere Kinder aus einer Familie Krippe und Kindergarten besuchen)

„GUTER START IN DEN TAG“

Alle Kinder werden bei uns vollverpflegt. Unsere beiden Küchenperlen Brigitte und Moni zaubern jeden Tag ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Frühstück und Mittagessen für die Kinder (tägliche Abwechslung: vegetarisch, Mehlspeise, Fisch, Suppe, Fleisch). Das Frühstück wird über eine monatliche Pauschale und das Mittagessen mit 3,-€ pro Essen über den Lastschriftzug berechnet und abgebucht.



Am Mühlbach 8+12, 91177 Thalmässing

Tel: 09173/7949905

Fax: 09173/7949906

kita.krippe-thalmaessing@elkb.de

Öffnungszeiten

Montag	7.15 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.15 – 16.00 Uhr
Mittwoch	7.15 – 16.00 Uhr
Donnerstag	7.15 – 16.00 Uhr
Freitag	7.15 – 15.00 Uhr

(Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Betreuungsbedarf)

Träger

Ev.- Luth. Kirchengemeinden
St. Gotthard und St. Michael Thalmässing

Geschäftsführer

Klaus Neumann

„Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt `s nicht.“

Konrad Adenauer

Wir orientieren uns an den Stärken jedes einzelnen Kindes und nehmen es so in seiner Persönlichkeit an, wie es ist – egal welcher Herkunft oder welches Lebensumfeldes. Wir holen es da ab, wo es gerade steht!

Aufnahme

Jedes Jahr findet im Januar ein **Tag der offenen Tür** statt. Hier können Kinder für das neue Krippenjahr angemeldet werden.

Hier werden **Anmeldungen für September** als auch für **Februar/März des Folgejahres** angenommen.

Bitte beachten: sind zum September eines Jahres alle Plätze belegt, ist keine Aufnahme in den Folgemonaten Februar und März möglich!

Etwas Neues beginnt

Wir orientieren uns bei der Eingewöhnung der Kinder am „**Berliner Modell**“. Diese erfolgt in 3 Phasen:

1. In den ersten Tagen ist Mama/Papa im Gruppenraum anwesend.
2. Erste Trennungsversuche erfolgen.
3. Kind bleibt und kann sich von der Bezugsperson lösen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist hierfür **Grundvoraussetzung**. Das Kind soll neue stabile und verlässliche Beziehungen zu den Erziehern/innen aufbauen.

Die Bedürfnisse des Kindes stehen dabei im Vordergrund.

Erst wenn sich das Kind in der Krippe sichtlich wohl fühlt und sich auf den Erzieher/die Erzieherin eingestellt und die Gruppe als sichere Basis akzeptiert hat, ist die Eingewöhnungszeit beendet.

OFFENES KONZEPT

Seit September 2019 arbeiten wir im offenen Konzept. All unsere Räume wurden zu sogenannten Themenräumen umgestaltet, in denen die Kinder frei spielen können.

Hier entscheiden die Kinder selbstständig, wo, wie lange und mit wem sie spielen möchten.

Die Türen öffnen sich bereits beim Ankommen der Kinder je nach Anwesenheit des Personals.

Bewegung

Ein Raum für Klettern, Rutschen, Bewegen, Balancieren, Körpererfahrung



Rollenspiel

Platz für das Nachahmen des alltäglichen Lebens: Wäsche waschen, Kochen, einkaufen...



Bücher

Bilderbücher anschauen, sich etwas vorlesen lassen, ins Gespräch kommen



Bauen und Konstruieren

Bausteine, Duplosteine, Eisenbahn, Autos,...



Erste Tischspiele

Kennenlernen von Farben und Zählen, kleine Puzzle machen, Steckspiele...



Entspannen

Bei Lichtspielen, einer Wassersäule und ruhiger Musik können die Kinder in unserem Snoezelraum entspannen, sich zurückziehen und ausruhen.



Das Atelier

Papier, Kleister, Pinsel, Farben, Scheren,... - hier wird gebastelt



Schlafräume

Zeit zum Ausruhen, Schlafen und Träumen



Raum für Naturmaterialien und Alltagsgegenständen

Regelmäßig werden die Materialien zum Erforschen und Spielen ausgetauscht



Garten und Natur

Wir verbringen viel Zeit an der frischen Luft, gehen in den Garten oder machen Spaziergänge. Immer an die passende Kleidung denken!